Die Dangiger Beitung ericeint täglich, mit Ausnahme ber Gonnund Festiage, zweimal, am Montage nur Nachmittags 5 Uhr. — Bestellungen werben in ber Expedition (Gerbergasse 2) und auswarts bei allen Rönigl. Poftanftalten angenommen.



- Bie bie "R. Br. 3." bort, wird ber Regierung grath bon Reubell in Breslau gur Dienftleiftung bei bem Minifterpraftbenten berufen merben.

* Die Antwort von Schulge - Delipfd bei Gelegenheit ber Ueberreichung ber 47,000 Thir. lautete vollständig wie

geschiebt, nicht völlig nnerwartet, so brauche ich Ihnen nicht erst zu geschiebt, nicht völlig nnerwartet, so brauche ich Ihnen nicht erst zu jagen, wie ties es mich bewegt. Es ist, wie ber verehrte Mann, bet in Ihrem Namen sprach, sagte, wohl ber erste Borgang Bert in Deutschland Art in Deutschland - wenigstens in ben Rreifen ber liberaten Bartei und eben barin liegt eine boppelte Aufforderung ju ernfter Gelbft prisjung für mich; denn es wird mir eine Berpstichtung auferlegt ber schwersten Art. Wohl sagen wir uns Alle, daß die Gabe, die Gie mir bringen, fein Nationaldant sein soll, benn nicht die Nation, sonmir bringen, tein Nationaldant sein soll, denn nicht die Nation, sondern ein geschlossener Kreis von Freunden und Mitgenossen politischen und socialen Strebens bringt sie dar. Ich sehe von allem Bägen und Bergleichen des eigenen Wirtens mit dem irgend eines Andern ganz ab — aber so viel ist gewiß, es würde ein hoher Grad don Geckenhaftigkeit dazu gebören, wollte ich eine Auszeichnung vor einer Schaar tresslicher Männer darin sehen, deren Ramen das Baterland kennt und in deren Reihen als Schenbstriger mitzuzählen schon die höchste Ehre ist. Nein, "Leistung und Gegenleistung", das ist Ihre Devise bei dieser Jade. Beil der Zweig der Thätigkeit in der gemeinen Sache, dem ich mich speciell gewidmet habe, meine Zeit und Kraft so völlig absorbirt, daß mir wenig davon sitr meine und meiner Familie Interessen übrig bleibt, deshalb wollen Sie die Differenz ausgleichen, damit ich nach wie vor im Stande bleibe, das Differeng ansgleichen, bamit ich nach wie vor im Stande bleibe, bas Begonnene burchzusuberen. Gut benn, meine herren, ich nehme bie o gebotene Gabe. Ich will sie anwenden, mir Erleichterung und Silfe gu schaffen, mich von manchen Sorgen frei zu nachen, meine und der Mcunigen Jutunft zu sicheren. Ich darf hossen, meine und der Mcunigen Jutunft zu sicheren. Ich darf hossen, meine und der Mcunigen Jutunft zu sicheren. Ich darf hossen, mich dadurch länger und frischer in meinem Wirten zu erhalten. Wie dies Alles am schildlichsten geschiebt, wie am meisten den Absichten der Geber entsprochen wird, darüber denke ich mich mit Einzelnen aus Ihrer Mitte zu verständigen. Mitte gu verständigen.

Witte zu verständigen.
"Denn das ditren wir uns nicht verhehlen, daß uns Allen, der ganzen liberalen Partei höchlich darau gelegen sein muß, daß Alles in einer sitr Seber und Empfänger gleich wiltbigen Weise geichede. Es ift ein Borgang, ein Beispiel von weitgreisender Bedeutung. Wie die Gabe im großen freien Sinne geboten wurde, so muß sie auch in demselben großen und freien Sinne angenommen werden. Sie legen Werth auf meine Wirksamkeit, Sie wollen mich darin erdalten, darin sördern, nicht hemmen. Da haben wir vor Allem darauff zu achten daß diese weine Wirksamkeit, in ihren inneren Kittle auf zu achten, baß biefe meine Wirkfamteit in ihren inneren fittliden Bebingungen, wie in ihren angeren Erfolgen nicht ericuttert

"Wie dies zu erreichen, sieht klar und freudig vor meinen Bliden. Eben beshalb kann ich die Gabe annehmen, und doch als ein Freier Ihnen, den Freien, jest und in Jukunft gegenisderstehen. Und Sie, meine Herren, Sie werden mir helfen, und so werden wir etwas schaffen, daß nicht allein mir frommt, in der Gegenwart; nein, etwas Bleibendes zu Rut und Frommen des Basterlandes."

" Dowiat hat aus Amerika an bie "Rhein. Big." ein Rechtfertigungofdreiben über fein Berhalten in Amerita gugefdidt. Bir entnehmen ber weitläufigen Ausführung fel-

genbe Stelle:

"Ich habe gefagt, bag Deutschland in Bezug auf besagte Berhältniffe instematisch belogen wirb. In Deutschland wird immer noch Seitens ber großen Daffen ber jegige ameritanifche Rrieg als "ein Rampf swifden Freiheit und Sclaverei" aufgefaßt. Leere Redensarten! Für Die Freiheit wird auf teiner der beiden Seiten gefampft. Die furchtbare politische, religiofe und vor Allem sociale Corrupti n tragt jest ihre Früchte. Bas von weitersehenden Mannern vorausgesagt warb, bas geht in Ersullung. Die Sclaverei ist in ben wei-land Bereinigten Staaten gar nicht mehr Streitobject. Der Siben sieht fich jest bereits burch die Logie ber Exeignisse Beswungen, feine Reger ju emancipiren und fogar gu bewaffnen. Wer ben sublichen Reger tennt, ber weiß, baß berfelbe bem ihm grundlich verhaften Pantee nachbuidlich zu Leibe geben wird, mo fich eine Belegenheit bietet. Die bedeutend. Hen füblichen Chefe in Richmond haben übrigens biefe Entwidelung ber Dinge nicht nur voraus gewußt, sonbern auch boraus gesagt. Das "eigenthumliche Institut" ift bort brüben zu Ende. Aber bie Union ift auch zu Ende. Die Union wird nicht nur in zwei - fie wird in funf verschiedene Confiberationen geripringen: Guben, Beffen, Mittelftaaten, Panteeftaaten, Ralifornien. Bann bas fommen wird? Ber fann bas fagen? Aber tommen wird es. Das weiß jeber Denfch, ber bie Berbaltniffe fennt und bie Bahrheit fagen will, baß bie Union verloren ift - rettungelos! - Barum benn nun aber biefes, fpeciell auf Deutschland berechnete Zauschungsspftem? Weil bie Pantees wieber beginnen, unfere Jugend nach ben Bereinigten Staaten ju loden, um bie furchibaren Luden ihrer Armeen auszufüller, b. h. um unfere Ingend auf die Schlachtbank zu sühren — unsere Jugend, die wir so sehr nothwendig brauchen. Mag sich die deutsche, wassensten Jugend warnen lassen vor den Pankees! Deutsche iches Blut ift bort brüben genus gestossen – für nichts und wieder nichts. Es giebt gar keine größere Thorheit, als sich für die Nankees todtschlagen zu lasten. Möge die dentsche Bugend sich nicht durch die jest lankläusie Borspiegelung bon Panteeagenten taufden laffen: "S'ift wieder Blat in Amerita: Arveitefrafte aller Art find mehr als gefucht." Arbeitefrafte im blauen Golbatenfittel, für 11 Bayberthaler (bie Balfte werth) monatlich, bei madigem Bwiebad und faulem Bodelfleifd, bei Daltraitage vom erften beften, nichtenunigen Danteefdlingel und Sofpitalpflege von gemiffenhaften, iri. ichen Bartern. Das ift bas neue Elborato! - 3d bore vielfach in Deutschland Die naive Meugerung: "Wann einmal ber Krieg zu Ende ift, bana geben wir boch 'nüber." Ja wann! Kommt aber nicht fremde Einmischung, die allerbings möglich ist, dann kann jener Krieg noch zehn Jahre fortspielen. Gesetzt aber auch — wohlgemerkt: gesetzt — der amerikanische Krieg wäre in dieser oder jener Weise heute zu Ende — was dann? Der qu. Krieg hat dis dato 700,000

Menfchen getoftet; 7000 Millionen Thaler an Berthe find nach ameritanifden Urtheil (Caren) verloxen gegangen. Baug abgefeben bavon: Die Bereinigten Staaten haben eine Schuldenlaft von breitaufend Millionen Thalern auf dem Balfe. Welche furchtbare Abgabenlaft legt bie Berginfung Diefer Schulo Dem ameritanischen Bolle auf? Der aderbautreis benbe, capitalreiche aber gelbarme Weften - auf ben ber beutsche Auswanderer bod bor Allem refl ctiren muß - tann bie betreffende Abgabenlaft gar nicht tragen, selbst wenn

"Was benn alfo? Run, was ameritanifche Gingelftaaten icon oft gethan haben, nämlich Staatebanterott, biesmal aber Staatsbanterott ber Union! Run überlegt Ench boch einmal bie Folgen einer fo furcht. baren focialen Ericutterung, wie ein Staatsbankerott ber Union. Beantwortet Cach felbst bie Frage, welcher Art bie Creditzustände im Innern der Union nach bem Staatsbanteroite fein werben. Gogt Euch feleft, mann bas europaifche Capital, bos jest noch fo maffenhaft in Amerika arbeistet, nach bem Staatsbankerotte fich in bie Union jurud. Bieben wirb.

"Dentenden Menfchen gegenüber braucht boch mahrlich tanm gejagt zu werben, baß ein Mann, ber ben rettungelos fen Sturg ber ameritanifden Union Har vor Augen fiebt, reswegen mabrhaftig tein Feind ber Freiheit, b. h. bes Celfgovernmente ift. Dowiat."

- In Bezug auf Die megitanische Angelegenheit bemertt ein Correspondent ber "Schlef. Big.": "Der Raifer Rapoleon hat alfo einmol wieder eine feiner gabe festgehaltenen 3been so gut wie burchgesett. Schon 1843 hatte er als Schrift-steller in einem jest selten geworbenen Buche bie Bortheile entwidelt, die fur die europäischen Machte baraus erwachsen mußten, baß fie in Dergito Bus faßten und bem Ueberflathen ber ameritanischen Demofrane Balt gebieten toanten. Faft Die gange megitanische Expedition murbe bamale von ihm angefündigt"

- Das nams'auer Rreisblatt bringt folgende Befannt-machung (Nr. 261): "Betrifft bie Bahlen für bas Abgeord-netenhaus. Bei ber Bichtigkeit ber bevorftehenden Abgeordnetenwahlen halte ich mich verpflichtet, mit ben Ortebehörben bes Kreises vorherige Rudsprache ju nehmen. — Bu biefem Bwede habe ich Montag, ben 5. October c, Rachmittags um 3 Ur für die Ortschaften: Glausche 2c. — einen Termin in Reichthal, im Lokale des dortigen Magistrats: für die Ortschaften: Ellzuth 2c. — einen Termin auf Dienstag, den 6. October c., Nachmittags 3 Uhr, im Saale des hiesigen Schüßenhauses; für die Ortschaften: Steinersdorf 2c. — einen Termin auf Nittwoch, den 7. October c., Nachmittags 3 Uhr, im Saale des hiesigen Schüßenhauses; für die Ortschaften: Steinersdorf 2c. — einen Termin auf Nittwoch, den 7. October c., Nachmittags 3 Uhr, den Verschaften 2005 is in dem Lotale bes herrn Richter ju Bonigern angefent, woju bie Schulzen ich mit bem Bemerken vorlade, wie es mir wünschenswerth fein wurde, auch die Gemeindeschreiber mit aamesend zu finden. Die Schulgen aber erwarte ich bestimmt und wurden nur Rrantheitsfälle als Entschuldigung gelten tonnen. Namelau, ben 28. September 1863. Der Konigl.

Landrath. (gez.) Salice-Contessa. Der Königl. Landrath. (gez.) Salice-Contessa. Deftern fand eine Stettin, 7. October. (R. St. L.) Gestern fand eine Bersamulung der hiesigen Deitglieder des Nationalvereins statt. Herr Dr. Amelung gab eine Uebersicht des Bereinstandes am hiesigen Orte. Nach derselben zählte Stettin im vorigen Jahre 184 Mitglieder mit einem Jahresbeitrage von 250 Thir. Bu Deputirten fur bie am 16. b. DR. in Leipzig ftatifindende Generalversammlung murben Die Berren Dr. Amelung, Dater, Ruhr, Dr. Bafferfuhr und Biemann gewählt. Es wurden bemnächft von herrn Dr. Amelung mehrere Refolutionen in ber beutschen Frage vorgeschlagen und angenommen, welche bei ber Leppiger Generalverfammlung ale Untrage eingebracht werden follen. Diefelben erflaren Die aus ben Beratbungen benticher Fürften in Frantfurt hervorgegangene fogenannte Reformacte ale ungenugenb für die staatliche Einigung Deutschlands und bezeichnen es als Aufgabe bes Nationalvereins, mit allen gesetlichen Mitteln für Die Bermirtlichung bes Rechtes bes beutichen Boltes auf Die Reichsverfaffung und für Die alebalbige Berufung einer nach ben Borfchriften bes Reichsmablgefeges gewählten Deutschen Rationalversammlung ju mirten, welcher Die beutichen Regierungen Die etwa nothigen Borichlage für Menderung ber Reicheverfaffung gur Befcluffaffung vorzulegen ba= ben werben. Gin von Berrn Bater gestellter Antrag, bem Großherzog von Baben für fein Berhalten auf bem Frantfurter Burftentage Dant auszu prechen, fant einftimmige Un-

nahme bei ber Berfammlung. Borgeftern tauchte ein baniicher Eniffar in unferer Stadt auf, welcher bei vier jugend-lichen Tambours bes 9. Infanterie-Regiments ben Berfuch machte, Diefelben gur Defertion gu verleiten. Der Berfuch blieb aber erfolglos und ber banifche Emiffar murve verhaftet.

- Der Großherzog von Baben hat bem Arbeiterbil-bungeverein in Pforzheim die Steuer von 520 Gulben, welche berselbe für Erwerbung eines Daufes von 20,800 Gulden hätte gablen munen, erlassen. — Der Borftand Des Bereins veröffentlich nachfolgendes Schreib n bes Ministers Frhr. v. Roggenbach: "Guerer Bohlgeboren gefällige & ifchrift, mit welcher Sie mir einige auf ben Arbeiterbildungsverein bezügliche Beröffentlichungen überfendet haben, hat mich veranlaßt, mich von den zwedmäßigen höchft anerkennenswerthen Bestrebungen ju überzeugen, welche Sie in Ihrem Bereine verfolgen und welchem Sie sich mit so unermudlichem Eifer widmen. Die Erleichterung, welche Gie bem Arbeiter verschaffen wollen, sich eine Bilbung anzueignen, welche seinen personlichen Werth erhöhen und ihm von bleibendem Rugen jein muß, wird gewiß immer mehr vom Arbeiterftande felbit, fomie von den Arbeitgebern geschätt werden, welchen febr viel

nehmen, welchem Sie Ihre Kräfte fo unverbroffen wibmen. Be mehr fich bie wohlthätigen Folgen Ihrer Einrichtung geigen, um so allgemeiner wird die Betheiligung werden. Indem ich Ihnen baher ju bem Forigang Ihres Wertes bestens Blud wunfche, ergreife ich mit Bergnugen Diefe Beranlaffung, Gie meiner volltommenen Hochachtung zu verfichern. Rarlsruhe, ben 26. September 1863. Roggenbach."

Münden, 5. Det. Roaig Mar ift heute über Lyon

und Marfeille nach Rom abgereift.

Wien, 4 Oct. Die officielle "Biener Big." fdreibt: "Am 26. Gept. jog bie erfte Colonne ber ihres Eides entbunbenen Brigade burch Mantua. hier sowohl, wie in Bicenga wurden ben "modenesischen" Soloaten militarische Ehren erwiefen. 1500 Golbaten fehren in ihre Beimath gurud. 216 Die letten zwei Compagnien im Sofraume bes Balaggo Lombarbini in Baffano vom Bergoge verabichiebet murben, bielt Beneral Sacrasi eine Unrede, welche bie "Biener Beitung" veröffentlicht und worin "bie fefte Soffnung" tunbgegeben ward, daß diefe Fahnen "uns bald wieder gurudgegeben wer-ben tonnen". Der Gerzog übernahm die Fahnen mit ber Berficherung, "daß er fie als Unterpfand ber Treue feiner Soldaten und ber Liebe feiner Unterthanen und als Erinnerung an bas in Liebe und Entjagang mit ibm getheilte Eril aufbewahren werbe."

Befit, 4. October. (Br.) Un bie Beborben in ben burch bie Durre beimgesuchten Gegenben ift von Seiten ber Statthalter ei bie Mittheilung barüber ergangen, unter welchen Bebingungen bas von ber Regierung beigeschaffte Saatforn an bie bedürftigen Meineren Landwirthe vertheilt werben foll. Deofelben jufolge wird bas Saotforn als ein vom Staate gemährtes Darleben betrachtet, baffelbe ift unverzinslich; boch werben zum Erfat für die unvermeiblichen Berlufte bei Bertheilung bes Korns und bei Einhebung ber Schuldsummen 1 1/2 Procent als Bufchuf behoben. Die Rudgohlung beginnt mit bem 1. Januar 1865 in zwölf vierteljäprigen Raten. Die Steueramter werben bie Raten mit ben fälligen Steuern einbeben. Das Rorn wird ben einzelnen Gemeinden ausgeliefert. Bebe ftellt bafür einen Schuldichein aus, mit folibarifcher haftung Aller, Die betheilt worden find, und bie auch ben Schuldichein unterfertigen muffen. In ben Schuldicheinen wird jeder Betheilte unter Unführung ber Quantitat Rorn, Die er erhalten hat, namhaft gemacht.

England. - Auch die Saturdan Review bringt einen mit Barme — Auch die Saturday Review bringt einen int Warme geschriebenen Rektolog Jakob Grimm's. Zum Schlusse bes Aussages heißt es: "Seine rastlose Arbeit und die Epre, welche er seinem eigenen Namen, so wie dem seines dankbaren Baterlandes erworben hat, enthüllen uns die edelste und zugleich die charatteristischte Seite des deutschen geistigen Lebens. Ein gewisser Theil des britischen Publikuns, welcher fich bes Sprachrohrs bes leitenden Organs (ber Times, auf welche übrigens in biefem fpeziellen Falle ber Bormurf nicht paßt) bebient, ergebt fich in übermuthigen Spottereien über Die beutschen "Brofefforen". Die fich fpreigende Dberflachlichkeit wird mohl baran thun, wenn fie ihre Gelbftgefälligkeit einen Augenblid ablegt und bas folichte und einfache Leben eines ber größten Belehrten betrachtet, welche bie moberne Beit hervorgebracht hat, eines ber unermüdlichften Arbeiter unferes Jahrhunderts und eines fo ehrlichen und freien Ber-

jens, wie nur je eines nach der Ecfüllung seiner Hoffnungen in den Tagen einer glänzenden Bukunft strebte."

— In Both haben mehrere Häuptlinge aus Neuseeland vor einem öffentlichen Meeting in der Maori-Sprache Reden gehalten, die ein Dolmetscher übersetzte. Mehrere ihrer Neu-Berungen maren febr characteriftifch. Da bie Englander grabe fest mit ten Maoris im Rriege find, fo verfteht es fich von felbft, daß ber erfte ber Rebner feinen Rummer barüber ausiprad. Der zweite Sprecher, Ramariera Te Warepapa, flagte über die Einfluffe der Civilisation auf fein Baterland. Er bedauerte die Einführung verschiedener driftlicher Glaubenebekenntniffe, wodurch feinen Landsleuten bie Bahl erichwert werbe, und bie Einfuhr fo mannigfacher Arten geiftiger Geträafe, welche, burch einander getrunken, ben Ropf verwirren und bas herz frant machen. Auch war er so offenbergig zu erklaren, daß er die heimische Tracht ber europäischen vorziehe. Der britte Sprecher, Horomona Te Atna, sagte, bie Königin habe ihnen gleiche Gesete wie den Engeländern versprochen aber sie hatten keine Wirkung gehabt. Das beste Wittel, die Maoris und Briten zu einer Ration in verschmelzen, ware das Darcheinanderheirathen. (Belächter und Beifall.) Renseelandische Mädchen ha ten zwar den englischen Ansiedlern sehr gefallen und seien von ihnen zur Frau genommen worden, aber noch habe keine englische Dame einen Maori geheirathet, obwohl in ber heiligen Schrift ftebe, baß alle Menfchen einander lieben follten. (Belächter und

- Die Kaiferin wird vielleicht nach ihrer Umschiffung

Spaniens auch nach Rem reifen. - Die Ginnahme auf bem Champ-be-Mare fur Bils lete an die Buichauer bei Abfahrt bee Lufifdiffes von Rabar wird auf 80,000 France abgeichatt.

Stallen. - Wie bie "Opinione" m let, traf ber italienische Gefanbte am frangofifden Boje, Berr Rigra, am 4. b. D von Mir aus in Turin ein und reifte, nachdem er eine Aubiens beim Ronige gehabt hatte, am Abende beffelben Tages wieder ab.

- Bon ber be Boni'iden Ueberfegung bes Renan'iden Berkes: "la vie de Jesus" murden in Turin in 48 Stunden 6000 Exemplare abgefest.

Runiand und Polen. - Mus bem Lubliner Gebiet erfährt ber " Gaas", baß baran gelegen sein muß, intelligente Arbeitsträfte zu erhals am 24. September bei Nowy Staw (unweit Lubartow) Koz-ten. Berharren Sie daher getrost bei dem nüglichen Unter- lowski, der Nachsolger Emiets, eine ruffische Colonne von 2 Compagnien und 50 Kofaten geschlagen, ihnen 30 Mann ge-tödtet und sie bis jum Dorfe Niemce gebrängt hat. Dier aber langten ruffifche Berftarfungen aus Lublin an, und Rozlowski mußte fich zurückziehen.

- Gine Schwadron Ulanen und 100 Rofaten haben am 29. September im Gonvernement Warfchau bei bem Dorfe Brappli bie 130 Mann ftarte berittene Insurgenten. fcaar Byblinetis gefclagen.

Provinzielles.

Deme, 3. Det. (Ib. BB. Bl.) Dem Ortsvorstande in Bellen ift geftern nachstebenbes amtliches Schreiben burch einen Genbarmen jugefertigt worben: "Dem Schulzen Grn Rechhols Boblgeboren gur weiteren Mittheilung an Die Befiger 2c. 2c. Euer Bohlgeboren werben hierdurch laut Auftrag bes fonigl. Landrathsamts zu Marienwerber gang ergebenst in Kenntnis geset, daß am Sonnabend ben 3. und Sonnabend ben 10. d. M., Abends 7 Uhr, in der Wohnung des Directors Grügmacher zu Mewe, eine Berfammlung conservativer Urwähler stattfinden wird. Königl. Jellen, ben 2. October 1863. R. N. (Namen unleferlich). Fuß-Benbarm." Bum nabern Berftanbnif fei bier bemertt, baß laut Inferat in ber "Ditbahn" Die Berfammlung ber Confervativen im Froftschen Gafthause anteraumt mar, burch obiges Schreiben aber in bie Amtemohnung bes Strafanftalte. Di-

rectors herrn Grügmacher verlegt worden ist.

+ Thorn, 7. October. Nach dem Rechnungsabschluß tes Borschustereins hat derselbe auch im vorigen (dem 3) Duartal d. I. ein günstiges Geschäft gemacht. Die Einsnahme desselben betrug: 19,590 Thir rückgezahlte Borschisse, 210 Thir Linken 12,000 Thir aufgenommene Darlebne. 319 Thlr. Zinsen, 12,960 Thir. aufgenommene Darlehne, 427 Thlr. Monatssteuer ber Mitglieber 2c., in Summa 33,327 Thlr. (in ben 3 v. Quart. 68,462 Thlr.); die Ausgabe: 22,111 Thir. gegebene Borfchuffe, 11,206 Thir. qurudgezahlte Darlebne, 160 Thir. Binfen auf Darlebne 2c., in Summa 33,516 Thir. (in ben 3 v. Quart. 68,247 Thir.). Babrend biefes gabres erreichte ber Raffa- Umfan 136,710 Thir. - Bum Schulge . Delitich . Fonde, welcher befanntlich bem "maderen Unwalt ber beutichen Genoffenschaften" am 4. b. Dite. übergeben murbe, bat ber hiefige Borichufverein

Rönigsberg, 7. Oct. (R.-B.: 3.) Giner ber Beteranen, welcher am 19. October 1813 ale Lieutenant ber Ronigeberger Landwehr ber Erftürmung bes Grimmaischen Thores beiwohnte, ist ber 79 Jahr alte Rangleirath bes Ofipr. Tribunals, Hauptmann Kaminsth Auf Die Seitens eines Stadtverordneten. Mitgliedes an ihn gerichtete Frage: ob er que Bahl ber jum Leipziger Fefte beputirten Beteranen Ronigsberge ausermablt ju merben muniche? hat berfelbe, auf fein Lebensalter und bie Reifestrapagen hinweisend, verneinend geantwortet.

80 Thir. beigefteuert.

- Der Erzherzog Leopold von Desterreich hat in bem Jagdrevier Ibenhorst bei Tilsit sechs Tage gejagt und am britten einen starten Elenhirsch, 800 Bfb. schwer, geschoffen. Die haut mit bem ganzen Kopf wurde auf Befehl bes Erz-

> C. Damme, Photograph.

Danzig, im October 1863.

Indem ich einem bochgeehrten Bublitum für bas mir feit 17 Jahren geschenfte Beetreuen meinen innigsten Dant abstatte, bitte ich ergebenft, baffelbe auf meinen Rochfolger, vern E. Rabtke aus Bertin, Firma: Gebr. Rabtke gutigt ibertragen zu millen

hierburch geben wir uns bie Ehre anguzeigen, bag wir von heute ab bas Photographische Atelier bes herra

C. Damme in Danzig, Poggenpfubl 19, läuslich übernommen haben und solches in verselben Localität soutsühren werden. Wir werden in Berbindung mit unserm älteren und wohlrenommirten Atelier in Berlin, es uns nets angelegen sein lasien, den jetigen zeitgemäßen Unsorderungen an willich fünstlerisch ausgesiübrte Reinungen bei prompter und reeller

Leinungen bei prompter und reeller

Bedienung ju entiprechen, und empfehlen

uns daber jur Aufnahme von Portraits, Reproductionen nad Lithographien,

Rupferftichen, fowie Delgemalden. Bleichzeitig übernebmen wir nach außer-

halb die photographische herstellung von Gebänden, als: Fabrifen, Landfigen 2c. 2c. zu den billigften Bedingungen.

Bornebendem gefälligft Rotig nehmen gu

wollen und und mit rest gablreichen Auftragen zu erfreuen, zeichnen inzwischen bochachtungsvoll und ergebenft

Indem wir nun boflichft erfuchen, von

Gebrüder Radtke.

übertragen zu wollen.

v. v.

herzogs nach Wien geschickt. Die Studzahl ber Elenthiere gu Bbenhorft beläuft sich in biesem Jahre auf nahezu 400. Im Jahre 1849 betrug bie Bahl berfelben nur 15. In biefem Jahr follen noch 19 Biriche abgeschoffen werben.

Bermischtes. - [Continentaler Dagigfeite . Congres in Sannover.] Der Congreß ift in ben Tagen vom 29. Sept. bis hente hier abgehalten. Statt ber 50 bis 100 Abgeordneten, auf bie gerechnet mar, find beren an 300 erschienen, barunter nicht nur bie namhaftesten beutschen Abeberer ber Sache, wie Berner von Reutlingen, Baron Gelb, Alban Stols von Freiburg; auch bas Ausland, namentlich Solland, England und ber Rorben Europas, hat ben Congres burch Bertreter feiner Bereine beschicht: wir nennen bor allen Datthew und Carpenter von Manchester, Burne, Rae und Tanlor von London, Baron Linden aus bem Saag und Predi-ger v. Schellma aus Amsterbam. Der Congres hat feine brei Tage hindurch immer vor änserst zahlreicher Bersamm-lung verhandelt ober durch seine beredtesten Mitglieder Abends in den Kirchen zur Menge gesprochen. Man ersuhr aus den mannigsachen Mittheilungen, daß die Mäßigkeitsbewegung im Allgemeinen in den legten Jahren Rückschritte gewacht hat und nur in Rormigen und Solland erheblich vormarts gegangen ift. In Solland ift die Bahl ber Bereine auf 50, die ber Mitglieder auf 13,000 gestiegen. In Rormegen bestehen 125 Bereine mit 15,000 Mitgliedern. Die Englander tonnten, trop bes Rudganges, boch von ber energifden Thatig. teit ihres Landes berichten; weitergebend als bie Deutschen, gaben fie ihr Bedauern fund, baf bie beutiden Mäßigkeites Bereine nicht, wie bie ihrigen, alle beraufdenden Getrante verfagen, und es wurde beichloffen, biefe Frage in Erwagung ju nehmen. Die Englander empf blen, alles Streben barauf zu richten, bas Intereffe ber höberen Stände für bie Cade ju gewinnen. Die hannover'ichen Minifter b. Dams merftein, Windthorft und Lichtenberg find bem Bereine als Mitglieder beigetreten. Die Antrage und Befdluffe gingen fammilich auf Startung und Belebung ber Sache.

- Das Merd Comité in Samburg, bas bis jest un-gefähr 60,000 Mart gur Errichtung eines Dentmals für bie-fen verdienstvollen Burger unferer Stabt zusammenbrachte, hat Diefe Gumme neuerbings bem Bermaltungerathe tes joologifden Gartens übermiefen, bamit berfelbe fic jur Erbanung eines Binterhaufes verwenden moge, welches ben Ramen bes Berftorbenen tragen foll.

Der Dber = Bibliothelar Bertholg ju Riga hat in Bruffel eine Brofdure berausgegeben unter bem Titel: "Napolen I., Berfasser bes Testaments Peters bes Großen". Bertholz weift nach, baß bas vielbesprochene Testament ein apolryphe Schrift ift und 1812 in Frankreich fabrigirt wurde. Das Rapoleon selbst ber wirkliche Autor war, ist weniger evident. 1836 wurde das Testament in der Form eines authentischen Documents in einem Werke Friedr. Gaillardets reprobucirt.

Productenmarkt.

Productenmarkt.

Pofen, 7. October. Roggen fest, gek. 150 B., 30e October 32 1/2 Br., 1/2 Gb., Oct. - Rov. 32 1/4 bez. u. Gb., Nov. - Dec. 32 3/4 bez. u. Br., Dec. - Jan. 33 1/4 Br., 33 (Gb., Jan. - Febr. 33 1/4 bez. u. Gb., Frühjahr 34 1/4 bez. — Spiritus höher, gek. 24,000 Ort., mit Fis 30e Octor. 14 1/4 Br. u. Gb., Nov. 14 bez., Dec. 14 Br., 13 1/4 Gb., Jan. 14 1/4 Br., 14 Gb., Febr. 14 Br., 1/6 Gb, März 14 1/4 Br., 1/6 Gb.

Butter. Berlin, 6. October. (B.- u. B. - 3.) Feine und feinste Medlenburger Butter 33-36 Re, Priegniger und Borpom--34 Re, Bommeriche und Regbrücher 2414mersche 30 -25 4 Re, Elbinger und Grandenger 23 - 26 Re, Breslauer, Brieger, Neißer, Leobschützer und Ratiborer 26—27 1/2 M., Hahnauer und Hirschberger 26—28 M., Thüringer, Hessische und Baherische 25—30 1/2 M., Westvhälische 21—24 M., Böhmische und Galizische 23—25 M., Oftfriesische nach Qualität 26—30 M.; Amerikanische Schweinefette 17 — 18 Re. Reues Pfloumenmus 7 3%

Echiffs-Racrichten. Abgegangen nach Danzig: Bon Bremerhaven, 4. Det.: Jacoba Geziena, be Bries: — von Fleneburg, 3. Det : Ebinburgh, Berlach ; - Bilhelmina , Emert ; - bon Bliffingen, 4. Det : Banberer, Boje; — von Amsterdam, 3. Det.: Stadt Frankfurt a. D., Gerth; — von Grimsbu, 3. Det.: Louise Epalbing, Gronow; — von Gravesend, 4. Det.: Jeffie u. Beinrich, Baafe.

Clarirt nach Dangig: In London, 3. Oct.: 3ba (SD.), Teglaff; — in Liverpool, 3. Oct : Caroline Su- fanne, Figuth.

3. Parlin Labung nach Dangig: In Antwerpen, 5. Oct.:

Berlin, Lübde.

Angetommen von Dangig: In Stodholm, 29. Sept.: Carl Ednard, Ablftröm; — in Fleneburg, 1. Det.: Janfine, Buismann; — in Texel, 5. Det.: Germania (SD), Clauber : - in Blie, 2. Det. : Elizabeth , Bos ; in Umfterbam, 5. Oct : Flora, Andersson; — in Cardiff, 2. Oct.: Gustav, heins; — in Gravesend, 4. Oct.: Ocean Bawe, Stidell; — in Hartlepool, 2. Oct.: Tre Söcklende, Midelstidel; — in Hattiepet, Z. Det.: Lee Societabe, Petati-fen; — in Hull, 3. Det.: Irwell (SD.), Forth; — in Bortsmouth, 4. Det.: Heinrich v. Tham, Schütt; — in Shields, 3. Det.: Louise, Hingst; — in Torban, 3. Det.: Christoph, Stromwis; — Lina, Suhr; — in Swinemunde, 7. Det: Colberg (SD), Barlis.

Ber lob ungen: Frl. Lucie Rellner mit herrn Gym-nafiallebrer Dr. Einst Schindler (Tilstt). Beburten: Ein Cohn: Berrn Dtto Refler (Stal-

Tobeefalle : Berr Bimmermeifter Johann Engelbrecht

(Bartenftein).

Berantwortlicher Rebocteur B. Ridert in Donzia.

JANUS.

Lebens- und Denfions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg. | 1 Er. hoch.

10,465 Lebens Berncherungen mit	-
Meue Anmeldungen vom 1. Januar bis 1. September 1863, 1520 mit : 2.458,53	3
00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	
Reue Berficherungen in Diesem Zeitraume; 1212 mit	5
Jahres-Einnahme: an Bramien ca	
do. do. s Sinfen s s s 90,00	0
Todesfälle in 1863: 94 mit	5
Grund Capital	0
Refervefonds	0
Profpecte, Antragsformulare 2c. 2c. gratis bei ben herren Agenten in ber Broving und be	ei

Herm. Ahrnsdorf,

General=Ugent für Dit= und Westpreußen. Elbing, ben 30. September 1863.

Französisch

lebrt unter Garantie Jedem ohne Vorkenntnisse auf die leichteste Weise, bei gleichzeitig interessanter Lecture, binnen 6 Monaten, elegant lesen, schreiben und sprechen — die Reyer'sche

"deutsch-franz. Unterrichts-Ztg". Diese neue Methode ist unsehlbar und übertrifft den weit theurern mündlichen Unterricht. Jeder Schüler kann sich schon nach kurzer Zeit in der franz. Sprache verständlich machen. Ein vollständiges "franz.-deutsches
wörterbuch- wird jedem Abonnenten
extra und gratis geliefert. Für Eltern,
welche durch diese Zeitung ohne eigene Kenntnisse die Kinder selbst unerrichten können, für ganze Gesellschaften, die mit Hille der Zeitung einen Lehr-Cursus eröffnen wollen, sowie zum Selbstuaterricht für Jeden, der rasch und billig zum Ziele kommen will, ganz besonders zu empfehlen.

1 Monat = 64 S. Lectionen 1 Thir.

Preis: Vollständ. Unterricht (900 Seit.) nur

pränumerando bei frankirter Uebersendung. Eintritt jeden Tag. Nicht zu verwechseln mit sog. Unterr-Briefen, welche weit theurer sind, dabei nicht das so nothwendige Wörterbuch dabet nicht das so nothwendige Wörterbuch liefern, überhaupt mit unserer spannenden Lehrmethode nichts gemein baben! — Prospecte direct und in allen Buchhandlungen gratis. Bestellungen an: A. Retemeyer's Zeitungs-Bureau in Berlin.

Für Danzig und Umgegend werden Abonnements in d. Exp. d, Zig. angenommen und Prospecte verabfolgt.

Gutsverkauf.

Ein gonz nahe bei Cloing gelegenes Grundsfüd mit 330 Mg. Ader und Wiesen, (meistens Weigenboden in beiter Custur), it mit compl. Inventarium und dem ganzen Einschmitt für einen sehr soliden Preis gegen 8000 Thir. Ans Jahlung zu vertaufen. Raberes eribeilt

E. L. Würtemberg, Elbing.

Frische Kieler Sprotten empfiehlt A. Fast, Langenmarkt 34.

Baker-Guar

General-Debit für Deutschland: Emil Güssefeld in Hambu g.

Das landwirthschaftliche Publifum wird hiemit in Kenntniß geseth, daß Baker-Guano unter Garansie der Echtbeit und des Gehaltes hiemit in Kenning gescht, bup unter Garansie der Echtbeit und des Gehaltes von 75 % phosphorsauren Kalkes aus dem in Danzig errichteten Depôt unter Herren Richd. Dühren & Co. sür die Herbisation zu solgenden Preisen zu bezieben ist: dei Quanten unter 100 Etr à 35 % per Brutto ibei Quanten unter 100 Ctr à 35 % per Brutto ibei Quanten unter 100 ... à 35 % Danzig per ... 300 " à 35 % Danzig per ... 600 % Danzig per ... 60

Superphosphat,

auf der Hamburger Internationalen Landwirthschaftlichen Ausstellung mit ber grossen Medaille preisgekrönt, tit ebenfalls vorräthig und zu 3% Me per Brutto-Etnr. ab Danzig zu haben. Aufträge werden baldigft erbeten und ents

gegengenommen von

Blichd. Dühren & Co., [24171 Danzig, Boggenpfuhl 79.

THE THE Beste schles. Weintrauben erhielt und empfiehlt in Kisten u. ausgewogen C. W. H. Schubert,

[5758] Hundegasse No. 15.

Bute und schmachafte Estarroffeln find zu haben und werden Sestellungen angenommen in Weißtot bei Oliva. Dieberve faufern empfiehlt Wetcolenm bil-ligft in gangen Kaffern und ausgewogen, wag Sannemann,

[5709] Deitgeiftgaffe 31.
Schiffer Ferdinand Bartels aus Stettin
ist am 1 October cr. mit einer Ladung
Roggen (15 Last 14 Schiff) aus Wyszogrod [5709] Herrn S. Lipske hier angelangt und an Ordre gestellt. - Der unbekannte Eigen-thümer wird hiermit aufgefordert, sich schleunigst zu melden bei

August Krahn. Danzig, den 8. October 1863.

Aufträge und Bestellungen für mich erbitte Gr. Krämergaffe 2, A. A. Schulz, 15750

Delmühlenbesiger in Rl. Boelfau.

Branzof. Goldfische, bazu Gläfer, Conjols, Schwäne, Mujcheln, Repe empt. W. Sanio.

Musschuß = Borgellan in Raffee=, Thees, Tafels und Baschgeschirren ems pfiehlt in großer Auswahl 2Bilb. Sanio. NB. Gine Bartie beschädigtes Borzellan ift gang billig gurfidgefest.

Gin anftändiges junges Madden sucht als Bertäuferin in einem Confections Welchaft eine Stelle Die Exped. ber Dang 3ta giebt auf gefällige Anfragen nabere Austunft 13723

Die Dentler'iche Leibbibliothet, brit-ten Bamm 13, foridauernd mit ben neuesten Werten verfeben, empfiehlt fich ju gabls reichem Abonnement.

Institut für demischen Unterricht u. demische u. mikroskopische Untersuchungen

[546] Cuno Frigen, Breitgaffe 43. Sprechstunden von 12-2 Ubr DR.

Unser Comptoir befindet sich von heute ab Krebsmarkt No. 7.

Danzig, den 9. October 1863. [51] Peter Collas & Co.

Augefommene Fremte am 8. Octbr. 1863. Englisches Saust Affessor Dr. Bertheim a. Berlin. Raufl. Baumgart, Normio u. Nicolas a. Berlin, Linne a. Bremen, Danieloweti a. Thorn, Kruse a. Borbeaux. Hortel be Bertin: Gutsbes. Hepne a. Fels

genau Raufl. Samulon a. Ofterove, Brud a.

Hotel de Thorn: Gutsbes. Förstner n. Gem. a. Doch-Reblau. Stattrath Warnide a. Brandenburg. Kjarrer Friese a Carthaus. Lehrer Ruhne a. Graudenz. Rauft. Stern n. Jam. a. Butom, Better a. Breslau, Beiner a. Damburg.

Bütow, Better a. Breslau, Beiner a. Hamburg, Leutner a. Letyzig. Frau Rausm. Hermann n. Frl. Tocher a Dirschau.

Abalters Hotel: Ritergutsbes. v. Donismierstia. Hoheren. Baniculier Rap a. Ragnit. Raust. Jette u. Kicher a. Berlin, Söbel a. Graudins, Wi a. Hoisdam.

Deutsches Haus: Schneivermeister Biersnisty a. Mariendurg. Cantor Blumenthal n. Soon a. Bussig. Boit: Director a D. Banotte a. Danzig. Kaust. Hunt a. Berlin, Dahn a. Stargarot, Mortholm a. Königsberg.

Horre in den drei Modren: Gutsbes. Frowert a. Allsselde. Rentier Telge a. Jonasdorss. Aministrator Roepel a. Gully. Orer Japector Kichert u. Rausm. Litten a. Ciding. Raust. Kühne a. Köln, Schwarz a. Halle u. Demminger a. Suhl.

Horel de Ditva: Weilbischof Jeichte u. Dr. Maränsti a. Pelplin. Kentier M. ver a. Stettin. Zimmermstr. Wiste a. Berlin. Rausm.

Stettin. Bimmermftr. Bite a. Berlin. Raufm. Thiel a. Ronigsberg.

Arud und Berlag von 21. 2B. Rajemann in Danzig.

(C. Radtke.) [5741] Dr. Pattison's

Beile und Brafervative Mittel gegen Riben = matismen aller Urt, als gegen Belichts-, Brust:, hals und Zahnschmerzen, Rücken: und Kniegicht, Gliederreiben u. s. w. 15053]
Ganze Backet zu 8 Egr., halbe 5 Sgr. bei Herrn W. Pohl Hundegass. 119 unweit der

Boft, herrn C. Ziemssen Lmagaffe 55.

Intsverfauf.

Gin zwischen Elbing und Marienburg, hart an der Chausse geleg Gut, mit 430 Morgen Ader und Biesen 1. Klasse, vollständ, schönem Invent., gut. Gebo., soll mit vollem Einschnitt für einen soliven Preis, gegen 20,000 Mc. Anz. verkauft werden. Näheres ertheilt

C. R. Burtemberg, Cibing.

Auf dem Dominium Pomeblen bei Saal-feld wird vom I. November d. 3. eine tüchtige Wirthin, welche mit ter Küche gut Bescheid weiß, von gesetztem Alter gesucht.